

06.12.2022

Änderungsantrag

der Fraktion der AfD

zu dem „**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2023 (Haushaltsgesetz 2023)**“

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 18/1200 und 18/1500 (Ergänzung)
Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses
Drucksache 18/1907

Kapitel 07 023 Corona-bedingte Krisenbewältigungsmaßnahmen

Titel 547 00 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben

Reduzierung des Baransatzes

HH 2023	Ansatz lt. HH 2022
von 225.000.000 Euro	-
um 225.000.000 Euro	
auf 0 Euro	

Streichung der Mittel für die Möglichkeit einer Weiterführung der Testung in den Kitas i.H.v. 225.000.000 Euro.

Begründung:

Immer mehr Länder erklären die Corona-Pandemie für beendet und sprechen von einer Endemie. Die ersten vier Bundesländer haben sich zudem darauf verständigt, die Isolationspflicht abzuschaffen. Viele der für die Eltern bereitgestellten Tests, werden nur noch in Ausnahmefällen eingesetzt.

Zacharias Schalley
Dr. Martin Vincentz
Andreas Keith
und Fraktion

Datum des Originals: 06.12.2022/Ausgegeben: 06.12.2022